

Elternbrief Herbst 2020



Liebe Eltern,

bis zu den Herbstferien haben wir den Schulbetrieb im Szenario A nahezu problemlos gemeistert. An dieser Stelle möchte ich insbesondere den Kindern, Lehrkräften und MitarbeiterInnen ein großes Lob aussprechen. Alle haben sich vorbildlich an die bestehenden Hygieneregeln gehalten.

Die Ausstattung unserer Schule mit Waschbecken, gut zu öffnenden Fenstern und Handdesinfektionsmittelspendern ist bedarfsgerecht. Die baulichen Maßnahmen finden hoffentlich in den Herbstferien ihr Ende. Für die erste Ferienwoche sind die Möbellieferungen für den Neubau geplant. Die Einrichtung soll dann abgeschlossen sein, so dass wir nach den Ferien hoffentlich alle neuen Räumlichkeiten nutzen können. Die Gestaltung des Schulgeländes beginnt nach den Herbstferien.

Hygienekonzept

Bitte halten Sie sich weiterhin so streng und verlässlich an unser Hygienekonzept und damit an die Vorgaben des Kultusministeriums wie bisher.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal auf die Maskenpflicht im Gebäude hinweisen. Bitte geben Sie Ihrem Kind in jedem Fall einen **Mundschutz** mit in die Schule. **Ohne den Mundschutz darf das Gebäude nicht betreten werden.** Zudem hat es sich als hilfreich erwiesen, dass jedes Kind einen **2. Mundschutz** im Ranzen zur Verfügung hat. Es kann immer passieren, dass eine Maske plötzlich nicht mehr greifbar ist oder ein Haltegummi reißt und schnell ein Ersatz her muss. Für diesen Fall sollte stets eine Reserve im Schulranzen vorhanden sein.

Beim Spielen in den Pausen dürfen die Kinder nach den Ferien auf das Tragen der Maske verzichten. Lediglich auf den Wegen und Fluren zur Pause hin und zurück in den Unterricht muss die Maske weiterhin getragen werden.

Besuch der Schule bei Erkrankungen

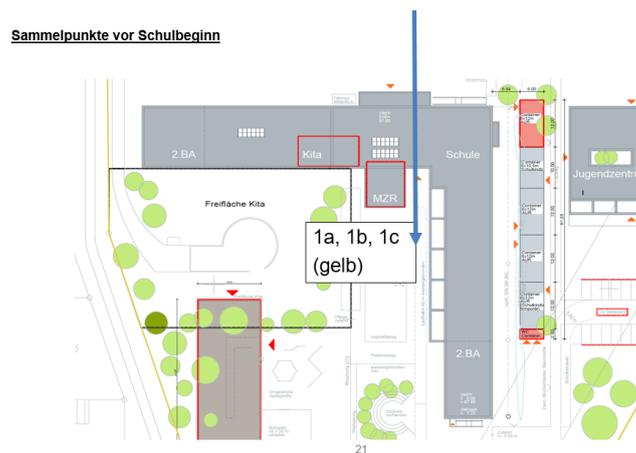
Auf unserer Homepage sehen Sie ein Schaubild als Wegweiser, wann Ihr Kind mit welchen Symptomen in die Schule kommen darf. Es ist wichtig und Pflicht, dass Sie erkrankte und wieder genesene Kinder **zur Sicherheit 48 Stunden symptomfrei zu Hause** lassen, um weitere Ansteckung, auch mit einfachen Erkältungskrankheiten, zu vermeiden. Bitte geben Sie gut aufeinander acht und übernehmen Sie Verantwortung für uns alle.

Ankommenszeit

Weiterhin ist es wichtig, dass die Kinder erst knapp vor Unterrichtsbeginn zur Schule kommen.

Die Kinder treffen sich vor Schulbeginn gegen 7:45 Uhr an den verschiedenen Eingangsbereichen der Schule und werden dort von der Frühaufsicht in das Gebäude geschickt. Für die 1. Klassen wird es nach den Herbstferien einen neuen Treffpunkt geben:

Jahrgang	Farbe	Treffpunkt
Jahrgang 1	Flurgruppe / Farbe gelb	Schulhof Zugang durch den Haupteingang und durch die Aula (ohne Elternbegleitung!)



Neue Erlasse unter COVID-19-Bedingungen

Im September gab es für die Schulen Erlasse und neue Verordnungen zur Corona-Pandemie (für eine verlässliche Vorbereitung auf einen möglichen Wechsel in die Szenarien B und C aus dem Kultusministerium).

Über das Wichtigste möchte ich Sie hier informieren:

1) Alle Schulen sind angehalten, in einem schulintern koordinierten Verfahren in dem Zeitraum bis zu den Herbstferien dafür zu sorgen, dass die Schülerinnen und Schüler ihre individuellen Erfahrungen in der Coronazeit und beim Homeschooling reflektieren und gemeinsam Verabredungen zur Weiterarbeit in allen möglichen Szenarien getroffen werden. Wir haben uns innerhalb des Unterrichts und auf den Elternabenden Zeit genommen, um mit Ihnen und den Kindern über die Erfahrungen zu sprechen.

2) Das Hygienekonzept wird um die Lüftungsfaustformel 20-5-20 (20 Minuten Unterricht, 5 Minuten lüften, 20 Minuten Unterricht) ergänzt, damit die Kinder im Herbst und Winter nicht in kalten Räumen lernen müssen und sich möglichst nicht erkälten. Da wir auch in der kommenden kälteren Jahreszeit während und insbesondere nach dem Unterricht lüften, bitten wir Sie auch weiterhin, Ihren Kindern zur Sicherheit einen zusätzlichen Pulli, eine dünne Jacke, einen Schal o.ä. mitzugeben.

3) Zur Sicherstellung der Notengebung muss bis zum 20.11.2020 und bis zum 15.4.2021 in allen Schulen, für alle Schüler, in allen Fächern eine vorläufige Note zum aktuellen Leistungsstand ermittelt werden und in der Schule dokumentiert sein. Im absoluten Notfall könnte die Zahl der Lernzielkontrollen auf eine reduziert werden.

4) Bis Ende November des Schuljahres werden wir im Rahmen der Elternsprechtage individuelle Beratungsangebote mit Ihnen und Ihrem Kind vereinbaren. Diese Gespräche werden nicht in allen Fällen persönlich vor Ort in der Schule stattfinden können, daher bitten wir um Verständnis, wenn Sie unter Umständen Einladungen zu Telefon- oder Videogesprächen erhalten. Die Einladungen für die Elternsprechtage gehen Ihnen nach den Herbstferien zu.

Unterricht im Szenario B

1) Für den Fall eines Wechsels der ganzen Schule in das Szenario B wird die GS Lamme das bisher bewährte Unterrichtsmodell nutzen.

Modell 3

Woche A					alltags aufgaben	Woche B				
Mo	Di	Mi	Do	Fr		Mo	Di	Mi	Do	Fr

2) Im Szenario B wird es keine Ganztagsangebote geben.

3) Wie vor den Sommerferien wird es im Szenario B und C eine Notbetreuung geben.

4) Wir sind aufgefordert, die innerschulischen Notfallpläne und Meldekettensätze tagesaktuell zu halten. Bitte unterstützen Sie uns dabei verlässlich, indem Sie Änderungen Ihrer Kontaktdaten unverzüglich bekannt geben, damit wir diese in die Listen einpflegen können.

Unterricht im Szenario C und im Quarantänefall

Um uns kurzfristig auf einen Unterricht im Szenario C (Lockdown) oder im Quarantänefall vorzubereiten, werden wir Ihrem Kind ab sofort für die Hauptfächer jeweils mindestens ein Arbeitsheft im Ranzen mitgeben. Diese Hefte sollen bitte im Ranzen verbleiben, damit im Falle des notwendigen Distanzlernens auf vorhandenes Übungsmaterial zurückgegriffen werden kann.

Die Kommunikation der Aufgabenstellungen und der Wochenpläne erfolgt weiterhin über den E-Mail-Verteiler und über Austauschboxen innerhalb von Lamme. Hierzu erhalten Sie gesonderte Informationen zu gegebener Zeit über die Klassenlehrkräfte.

Auf einen kurzfristigen Wechsel zwischen den Szenarien sind wir möglich vorbereitet.

Über Absprachen und Regelungen zur Vorgehensweise werden wir Sie im Infektionsfall schnell in Kenntnis setzen.

Veränderungen im Kollegium der Grundschule Lamme

Drei Abordnungen der Realschule John-F-Kennedy unterstützen in diesem Schuljahr die Arbeit an unserer Grundschule. Herzlich willkommen heißen dürfen wir Frau Stieghan, Frau Beichler und Frau Herzig.

Frau Hube wird Ende November ihre Mutterschutzzeit antreten. Hierfür wünschen wir Ihr und dem Neuankömmling alles Gute. Nach den Herbstferien wird Frau Engel aus ihrer Elternzeit zurückkehren und wieder in den Unterrichtsalltag einsteigen.

Elternarbeit

Trotz der aktuellen Entwicklungen sind wir froh, dass alle Elternabende stattfinden konnten. Auch der Schulelternrat konnte in großer Runde tagen. Neue Schulelternratsvorsitzende ist Frau Weichert (2a), ihre Stellvertreterin ist Frau Comes-Koch (3c). Ein herzliches Dankeschön geht an die bisherigen Schulelternratsvorsitzende Frau Tübcke für die vertrauensvolle Arbeit.

Eines ist klar: Am liebsten unterrichten wir unsere Kinder so normal wie möglich im Szenario A und hoffen sehr, dass dies so bleibt. Sollten wir einen Plan B oder C benötigen, werden wir, wie vorgestellt, handeln und greifen dabei auch auf unsere Erfahrungen aus dem letzten Schuljahr zurück.

Ich wünsche allen schöne Herbstferien, gute Erholung und insbesondere viel Gesundheit auch im Namen des Kollegiums und der Mitarbeiter

Ihre

Maïke Blickwede

